

Im Interview mit Silja von der Pütten Leiterin des bfw – Unternehmen für Bildung in Bremerhaven



1. Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit den Kostenträgern, Kooperationspartnern, regionalen Unternehmen und den Teilnehmenden beschreiben?

„Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kostenträgern, Beratungsstellen und den Teilnehmer/-innen ist mir sehr wichtig. Kontakte vermitteln, Lösungsgeber und Ansprechpartner zu sein und benennen zu können, ist in unserer Arbeit „der Dienstleistung am Kunden“ unabdingbar, um allen Beteiligten damit das Gefühl zu geben, zusammen und verlässlich miteinander arbeiten zu können.“

2. Welche Tätigkeiten bestimmen Ihre tägliche Arbeit?

„Planen, organisieren und überwachen des täglichen Lehrgangsbetriebs nehmen in etwa 60 % meiner Arbeiten ein. Darüber hinaus ist das Beobachten des regionalen Arbeitsmarktes und des -bedarfs wichtig für die zukunftssichere Ausrichtung der Bildungsstätte. Sind neue Bedarf vorhanden, begegne ich diesen schnell, flexibel und kompetent mit entsprechenden Produkten.

Gerade in Bremerhaven schauen wir, wo unsere Zukunftsreise hin geht. Die Windenergie ist nach wie vor ein wichtiger Motor für die Region. Dazu positionieren wir uns mit unserer Bildungsstätte und unseren Angeboten.“

3. Wie unterstützen Sie Teilnehmende bei der Schaffung ihrer neuen, beruflichen Perspektiven?

„Zusammen mit dem bfw Bremen haben wir in Bremerhaven das „Glück“ über das Projekt Ziel („Zusammen intensiv einfach lernen“) unsere Teilnehmer/-innen während der Umschulungszeit zu begleiten. Sei es in der Frage nach persönlichen Hilfen, Unterstützung beim Lernen und/oder ein vertrauensvoller Ansprechpartner zu sein. Eine solche Hilfe ist für unsere Teilnehmenden wichtig, gerade in Zeiten der Coronapandemie.“

4. Woran erkenne ich einen zertifizierten Bildungsanbieter?

„Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin. Sie begutachtet, bestätigt und überwacht als unabhängige Stelle die Fachkompetenz und die Qualität der zertifizierten Bildungseinrichtungen. Somit haben Teilnehmer/-innen die Möglichkeit zu schauen, welcher Anbieter zu ihnen passt und welcher unter der Aufsicht des DAkkS steht.“

5. Kann die Umschulung oder Fortbildung gefördert werden und wenn ja, wo kann ich diese Förderung beantragen?

„Eine Umschulung ist eine berufliche Neuorientierung; sei es auch gesundheitlichen Gründen oder der Quereinstieg und Neustart in einen anderen Beruf. Dank der staatlich geförderten Umschulung kann der Karriereschritt gelingen! Laut einer IAB-Analyse (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) verbessert eine Umschulung die langfristigen Perspektiven deutlich. Die Voraussetzungen für eine Umschulung können vielfältig sein. Die zuständigen Sachbearbeiter/-innen des Arbeitsamtes / Jobcenters oder der Rentenversicherung entscheiden hier immer im Einzelfall!“